

lage kann nicht die Alphabettabelle des Breviarium Alberichs von Montecassino³¹³⁾ gewesen sein, da zwischen beiden Abweichungen bestehen³¹⁴⁾.

3. Die Auszüge aus den Gesta Friderici I. imperatoris Ottos von Freising und Rahewins (Nr. XII)

Die Auszüge aus den Gesta Friderici³¹⁵⁾ bilden neben der Briefsammlung³¹⁶⁾ den umfangreichsten Teil des Kodex. Sie sind unter häufigem Händewechsel von den Schreibern B, B 1—3, B 5, C und E eingetragen worden, unter denen B, der nach Abschluß der Niederschrift auch die Kapitel- und Briefüberschriften auf den Blatträndern³¹⁷⁾ hinzufügte, die Hauptarbeit geleistet hat³¹⁸⁾. Aus der Art der Niederschrift ist ersichtlich, daß den Schreibern eine Vorlage zur Verfügung stand, die dem Wortlaut der Tegernseer Abschrift entsprach³¹⁹⁾. Der unbekannte Exzerptor, der das Autograph dieser Vorlage herstellte — möglicherweise ist das Autograph mit der in Tegernsee benutzten Vorlage identisch —, hatte sicher nur beabsichtigt, eine gekürzte Fassung der Gesta Friderici und nicht kompilatorisch eine eigene Schrift herzustellen, denn er verschweigt nicht die Namen Ottos und Rahewins als Verfasser³²⁰⁾. Daß er die Kürzung an Hand eines vollständigen, die vier Bücher der Gesta und den Appendix Rahewins enthaltenden Exemplars vorgenommen haben muß, läßt sich aus den Umstellungen und Kürzungen einiger Kapitel erschließen³²¹⁾. In T fand Nr. XII wahrscheinlich nur aus dem Grunde Aufnahme, weil die Auszüge, die mit einer Ausnahme³²²⁾ alle Briefe des Gesamtwerkes enthalten, als Brief-

³¹³⁾ T fol. 61 c—d obere Hälfte; vgl. Nr. XVIII S. 478 f.

³¹⁴⁾ Formen und Namen weichen teilweise ab; Alberich hat die Zahlzeichen und die entsprechenden lateinischen Buchstaben hinzugefügt.

³¹⁵⁾ T fol. 10 a—49 a. — Ottonis et Rahewini Gesta Friderici I. imp. bearb. von G. Waitz u. B. v. Simson, MG. SS. rer. Germ. ³(1912) (zit. Waitz-Simson); T hat in dieser Ausgabe die Sigle B*.

³¹⁶⁾ S. u. S. 485 ff.

³¹⁷⁾ Mit einer Ausnahme (s. u. S. 473 und Anm. 342) immer auf den oberen Rändern.

³¹⁸⁾ Vgl. o. S. 440 und S. 445.

³¹⁹⁾ S. o. S. 445 f. An einigen Stellen scheint B jedoch den Text der Vorlage eigenmächtig gekürzt zu haben, s. z. B. Anm. 328.

³²⁰⁾ Vgl. o. S. 453.

³²¹⁾ S. u. S. 471 ff. die unter der Überschrift *De Gisilberto Pictaviensi episcopo* vereinigten Kap. I 48—50, 52, 53—61, ferner die Aufzählung der Kreuzzugsteilnehmer aus I 35, 37, 42 und 46, den Bericht über den Beginn des Reichstages zu Besançon in III 8, die Verbindung der Kap. III 11 und III 16 und die Umstellungen innerhalb IV 84.

³²²⁾ S. Waitz-Simson S. 318 (IV 73).